

<sup>1</sup>Elihu redet weiter und sprach: <sup>2</sup>Harre mir noch ein wenig, ich will dir's zeigen; denn ich habe noch von Gottes wegen etwas zu sagen. <sup>3</sup>Ich will mein Wissen weither holen und beweisen, daß mein Schöpfer recht habe. <sup>4</sup>Meine Reden sollen ohne Zweifel nicht falsch sein; mein Verstand soll ohne Tadel vor dir sein. <sup>5</sup>Siehe, Gott ist mächtig, und verachtet doch niemand; er ist mächtig von Kraft des Herzens. <sup>6</sup>Den Gottlosen erhält er nicht, sondern hilft dem Elenden zum Recht. <sup>7</sup>Er wendet seine Augen nicht von dem Gerechten; sondern mit Königen auf dem Thron läßt er sie sitzen immerdar, daß sie hoch bleiben. <sup>8</sup>Und wenn sie gefangen blieben in Stöcken und elend gebunden mit Stricken, <sup>9</sup>so verkündigt er ihnen, was sie getan haben, und ihre Untugenden, daß sie sich überhoben, <sup>10</sup>und öffnet ihnen das Ohr zur Zucht und sagt ihnen, daß sie sich von dem Unrechten bekehren sollen. <sup>11</sup>Gehorchen sie und dienen ihm, so werden sie bei guten Tagen alt werden und mit Lust leben. <sup>12</sup>Gehorchen sie nicht, so werden sie ins Schwert fallen und vergehen in Unverstand. <sup>13</sup>Die Heuchler werden voll Zorns; sie schreien nicht, wenn er sie gebunden hat. <sup>14</sup>So wird ihre Seele in der Jugend sterben und ihr Leben unter den Hurern. <sup>15</sup>Aber den Elenden wird er in seinem Elend erretten und dem Armen das Ohr öffnen in der Trübsal. <sup>16</sup>Und auch dich lockt er aus dem Rachen der Angst in weiten Raum, da keine Bedrängnis mehr ist; und an deinem Tische, voll des Guten, wirst du Ruhe haben. <sup>17</sup>Du aber machst die Sache der Gottlosen gut, daß ihre Sache und ihr

<sup>1</sup>وَعَادَ إِلَهُهُ فَقَالَ، <sup>2</sup>اصْبِرْ عَلَيَّ قَلِيلًا فَأُبْدِي لَكَ أَنَّهُ بَعْدَ لَأَجَلَ اللَّهِ كَلَامٌ. <sup>3</sup>أَحْمِلْ مَعْرِفَتِي مِنْ بَعِيدٍ، وَأَنْسِيبُ يَرًّا لِصَانِعِي. <sup>4</sup>حَقًّا لَا يَكْذِبُ كَلَامِي. صَحِيحُ الْمَعْرِفَةِ عِنْدَكَ. <sup>5</sup>هُوَذَا اللَّهُ عَزِيزٌ وَلَكِنَّهُ لَا يَزْدُلُّ أَحَدًا. عَزِيزٌ قُدْرَةُ الْقَلْبِ. <sup>6</sup>لَا يُحْيِي الشَّرِيرَ، بَلْ يُجْرِي قِصَاءَ الْبَائِسِينَ. <sup>7</sup>لَا يُحَوِّلُ عَيْنِيهِ عَنِ الْبَارِّ، بَلْ مَعَ الْمُلُوكِ يُجْلِسُهُمْ عَلَى الْكُرْسِيِّ أَبَدًا، فَيَرْفَعُونَ. <sup>8</sup>إِنْ أَوْثَقُوا بِالْقُبُودِ، إِنْ أَحْدُوا فِي جِبَالِ الدَّلِّ، فَيُظْهِرُ لَهُمْ أَعْمَالَهُمْ وَمِعَاصِيَهُمْ، لِأَنَّهُمْ تَجَبَّرُوا. <sup>10</sup>وَيَنْفُخُ آذَانَهُمْ لِلْإِنْدَارِ، وَيَأْمُرُ بِأَنْ يَرْجِعُوا عَنِ الْإِثْمِ. <sup>11</sup>إِنْ سَمِعُوا وَأَطَاعُوا قَصَّوْا أَبَائَهُمْ بِالْخَيْرِ وَسِينَهُمْ بِالنَّعَمِ. <sup>12</sup>وَإِنْ لَمْ يَسْمَعُوا، فَيَحْرِتُ الْمَوْتَ يَبُولُونَ وَيَمُوتُونَ بِعَدَمِ الْمَعْرِفَةِ. <sup>13</sup>أَمَّا فَجَارُ الْقَلْبِ فَيَذْخَرُونَ عَصَبًا. لَا يَسْتَعِينُونَ إِذَا هُوَ قَبْدَهُمْ. <sup>14</sup>تَمُوتُ نَفْسُهُمْ فِي الصَّنَا وَحَبَاتُهُمْ بَيْنَ الْمَأْبُوتِينَ. <sup>15</sup>يُنَجِّي الْبَائِسَ فِي ذُلِّهِ، وَيَنْفُخُ آذَانَهُمْ فِي الصَّيْقِ. <sup>16</sup>وَأَيْضًا يَقُوذُكَ مِنْ وَجْهِ الصَّيْقِ إِلَى رُحْبٍ لَا حَصَرَ فِيهِ، وَبِمَلَأَ مَوُوتَةً مَا يَذْبُكَ دُھْنًا. <sup>17</sup>حُجَّةَ الشَّرِيرِ أَكْمَلْتُ، قَالِحَجَّةُ وَالْقِصَاءُ يُمْسِكَانِكَ. <sup>18</sup>عِنْدَ عَصَبِهِ لَعَلَّه يَقُوذُكَ بِصَفَقَةٍ. فَكَثَّرَهُ الْفِدْيَةَ لَا تَفْكَكَ. <sup>19</sup>هَلْ يَغْتَبِرُ غَنَّاكَ. لَا التَّبَرُّ وَلَا جَمِيعُ قُوَى الثَّرْوَةِ. <sup>20</sup>لَا تَسْتَأْوَ إِلَى اللَّيْلِ الَّذِي يَرْفَعُ سُعُوبًا مِنْ مَوَاضِعِهِمْ. <sup>21</sup>إِخْذَرِ. لَا تَلْتَفِتْ إِلَى الْإِثْمِ لِأَنَّكَ اخْتَرْتَ هَذَا عَلَى الدَّلِّ. <sup>22</sup>هُوَذَا اللَّهُ يَتَعَالَى بِقُدْرَتِهِ. مَنْ مِثْلُهُ مُعَلِّمًا. <sup>23</sup>مَنْ قَرَضَ عَلَيْهِ طَرِيقَهُ، أَوْ مَنْ يَقُولُ لَهُ، قَدْ قَعَلْتُ سَرًّا. <sup>24</sup>أَذْكُرُ أَنْ تُعْظِمَ عَمَلَهُ الَّذِي يَتَرَتَّمُ بِهِ النَّاسُ. <sup>25</sup>كُلُّ إِنْسَانٍ يُبْصِرُ بِهِ. النَّاسُ يَنْظُرُونَهُ مِنْ بَعِيدٍ. <sup>26</sup>هُوَذَا اللَّهُ عَظِيمٌ وَلَا تَعْرِفُهُ وَعَدَدُ سِينِيهِ لَا يُفْحَصُ. <sup>27</sup>لَأنَّهُ يَجْذِبُ قَطَرَاتِ الْمَاءِ. تَسُخُّ مَطَرًا مِنْ صَبَابِهَا الَّذِي تَهْطِلُهُ السُّحُبُ وَتَقْطُرُهُ عَلَى أَنْاسٍ كَثِيرِينَ. <sup>29</sup>فَهَلْ يُغْلَلُ أَحَدٌ عَنْ سَقِّ الْعَيْمِ أَوْ قَصِيفِ مَظْلَتِيهِ. <sup>30</sup>هُوَذَا بَسَطَ ثَوْرَهُ عَلَى نَفْسِهِ ثُمَّ يَبْعَثُ بِأَصُولِ الْبَحْرِ. <sup>31</sup>لَأنَّهُ يَهْدِيهِ بِيَدَيْنِ الْهَشُوعِ وَيَزْرِقُ الْقُوتَ بِكَثْرَةٍ. <sup>32</sup>يَبْعَثُ كَفَيْهِ بِالثَّوْرِ وَيَأْمُرُهُ عَلَى الْعَدُوِّ. <sup>33</sup>يُخْبِرُ بِهِ رَعْدُهُ، الْمَوَاشِي أَيْضًا يَضُغُوهُ.

Recht erhalten wird.<sup>18</sup> Siehe zu, daß nicht vielleicht Zorn dich verlocke zum Hohn, oder die Größe des Lösegelds dich verleite.<sup>19</sup> Meinst du, daß er deine Gewalt achte oder Gold oder irgend eine Stärke oder Vermögen?<sup>20</sup> Du darfst der Nacht nicht begehren, welche Völker wegnimmt von ihrer Stätte.<sup>21</sup> Hüte dich und kehre dich nicht zum Unrecht, wie du denn vor Elend angefangen hast.<sup>22</sup> Siehe Gott ist zu hoch in seiner Kraft; wo ist ein Lehrer, wie er ist?<sup>23</sup> Wer will ihm weisen seinen Weg, und wer will zu ihm sagen: "Du tust Unrecht?"<sup>24</sup> Gedenke daß du sein Werk erhebest, davon die Leute singen.<sup>25</sup> Denn alle Menschen sehen es; die Leute schauen's von ferne.<sup>26</sup> Siehe Gott ist groß und unbekannt; seiner Jahre Zahl kann niemand erforschen.<sup>27</sup> Er macht das Wasser zu kleinen Tropfen und treibt seine Wolken zusammen zum Regen,<sup>28</sup> daß die Wolken fließen und triefen sehr auf die Menschen.<sup>29</sup> Wenn er sich vornimmt die Wolken auszubreiten wie sein hoch Gezelt,<sup>30</sup> siehe, so breitet er aus sein Licht über dieselben und bedeckt alle Enden des Meeres.<sup>31</sup> Denn damit schreckt er die Leute und gibt doch Speise die Fülle.<sup>32</sup> Er deckt den Blitz wie mit Händen und heißt ihn doch wieder kommen.<sup>33</sup> Davon zeugt sein Geselle, des Donners Zorn in den Wolken.